

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE ANGABEN

Dr. phil. Witalij Morosow

Die Adresse in Deutschland:
Theodor-Heuss-Platz, 5, App. 207
14052 Berlin

Die Adresse in Russland:
Sikejroßa Str., 15, I, App. 22
194354 St. Petersburg

Kontakte:

DE: 0157 3450 1564

RU: 8 911 907 03 78

witalij.morosow@kueser-akademie.de

w_morosow@hotmail.com



12. Juli 1987

in Katharinenburg am Ural

Verheiratet, ein Sohn (Martin Morosow, geb. 09.07.2019)

KURZPROFIL

Postdoc am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin (unter Betreuung von Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann)

Gastforscher an der TU Bergakademie Freiberg

Dozent für Geschichte der russischen Philosophie und Kultur am Institut für Philosophie der Staatlichen Universität St. Petersburg

Dozent für Geschichte und Philosophie der Technik am Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg

Mitglied der Expertenkommission der Großen Russischen Enzyklopädie

SCHULE UND AUSBILDUNG

09/1994 – 06/2004 Gymnasium des Russischen Museums in Sankt Petersburg
Abschluss: Reifezeugnis

STUDIUM

09/2004 – 06/2009 Staatliche Universität St. Petersburg
Philosophische Fakultät
Lehrstuhl für die philosophische Anthropologie
Thema der Diplomarbeit: „Die mystische Erfahrung als ein Erlebnis des Erhabenen: Eine philosophisch-anthropologische Analyse“

Abschluss: Diplom in Philosophie mit „Auszeichnung“
wiss. Betreuer: Prof. Dr. Vjatscheslav Sukhatshev
unter den besten Absolventen 2009 in St. Petersburg und dem Gebiet Leningrad (Quelle: Der Russische Jugendverband)

09/2009 – 04/2012 Doktorand an der Staatlichen Universität St. Petersburg

Philosophische Fakultät
Thema der Dissertation:
„Die Alchemie im Lichte der philosophischen Anthropologie“
Doktorvater: Prof. Dr. Vjatscheslav Sukhatshev
Promoviert am 15.03.2012

10/2011 – 06/2012 DAAD-Stipendiat an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter bei Bonn) und an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte (Bernkastel-Kues)
Institut für philosophische Bildung
DAAD-Betreuungsprofessor: Prof. Dr. Harald Schwaetzer

STIPENDIEN, AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

2008 Preis des Jugendwettbewerbs für Studenten, Fach: Geschichte der Philosophie (Staatliche Universität St. Petersburg)
2008 – 2009 Stipendium des Dekans der Philosophischen Fakultät (St. Petersburg)
2009 Preis des Jugendwettbewerbs „Vorwärts, Russland!“ für die beste Recherche im Bereich der Philosophie an der Universität St. Petersburg
2009 1. Platz im internationalen Wettbewerb von Diplom- und Dissertationsarbeiten zum Thema: „Das Prinzip ‚coincidentia oppositorum‘: von Nicolaus Cusanus zu Nikolaj Berdjajew“
2010 Preis des Russischen Jugendverbandes „Absolvent und Forscher – 2009“
2011 – 2012 Forschungsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes
2012 Forschungsstipendium der Satoschi Oide Stiftung
2013 – 2015 Forschungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung
2016 Helena-Klotz-Makowiecki-Preis für wissenschaftliche Arbeiten zur Cusanus-Forschung (1. Platz im internationalen Wettbewerb)
2017 Forschungskurzstipendium der Max Weber Stiftung
2018 Förderung durch die Geschwister Böhringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein
04/2018 – 03/2020 Forschungsstipendium der Russischen Stiftung für Grundlagenforschung
2020 Herzog-Ernst-Stipendium des Forschungszentrums Gotha an der Universität Erfurt
2020 Forschungsstipendium der TU Bergakademie Freiberg
2020 Forschungsstipendium der Marianne und Frank-Michael Engel Stiftung im Rahmen des Projektes „Paracelsus und Novalis“
10/2020 – 07/2021 Forschungsstipendium des Abgeordnetenhauses von Berlin

ARBEIT IM HOCHSCHULBEREICH

2009 – 2010 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität Sankt Petersburg
2010 – 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität Sankt Petersburg
2012 – 2013 Wissenschaftliche Hilfskraft mit Abschluss an der Universität Trier (Fach: Slavistik)
2013 – 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte
2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Mercator-Fellow) an der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes
2016 – 2017 Dozent für russische Landeskunde an der Universität Trier
2016 – 2017 Dozent für Deutsch als Fremdsprache an der Volkshochschule Bernkastel-Kues

2018 – 2020	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Staatlichen Universität St. Petersburg, Dozent für Geschichte der russischen Philosophie und Kultur
2018 – 2020	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Staatlichen Universität St. Petersburg, Dozent für Geschichte der russischen Philosophie und Kultur
2018 – 2020	Dozent für Geschichte der Alchemie an der Russischen Christlichen Akademie für Geisteswissenschaften
2018 – 2020	Dozent für Geschichte und Philosophie der Technik am Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg
10/2020 – bis heute	Postdoc (wiss. MA) am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin (unter Betreuung von Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann)

PROJEKTMITARBEIT

2009 – 2012	„Wissenschaftliche Rationalität und moderne Forschungspraktiker“ mit Unterstützung des Russischen Fonds für Geisteswissenschaften. Projekt Nr. 03-09-14032
2009 – 2011	„Das Prinzip coincidentia oppositorum: von Nicolaus Cusanus zu Nikolaj Berdjaew“ mit Unterstützung des staatlich geförderten Programms „Entwicklung des wissenschaftlichen Potentials an Hochschulen“
2011	„Hermetische Ideen in der Entstehung der neueuropäischen Naturwissenschaft. Eine analytische Übersicht der Historiographie der Alchemie“ mit Unterstützung der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg. Projekt Nr. 23.23.1416.2011
2012	„Nikolaus von Kues in Russland: Mystiker, Mathematiker und Vordenker der modernen Naturwissenschaft“ mit Unterstützung der Universität Trier
2012 – 2013	„Andrej Belyj als Philosoph: „Die Geschichte des Werdens der Bewusstseinsseele“ und ihre Kontexte“ mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft
2015	DFG-Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ an der Universität des Saarlandes (Saarbrücken)
2016 – 2017	„Andrej Belyj als Philosoph: „Die Geschichte des Werdens der Bewusstseinsseele und ihre Kontexte“ mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
2018 – 2020	„Paracelsus in Russland“, Projekt an der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität in Moskau mit Unterstützung der russischen Stiftung für Grundlagerecherche, Dr. Witalij Morosow (Leiter des Projektes), Sergei Zotov M.A. (Mitarbeiter des Projektes)

WEITERBILDUNG

24.-26. September 2010	Die allrussische wissenschaftliche Schule, Losevo bei St. Petersburg „Phänomenologie und Hermeneutik. Besprechung der neuen Übersetzung Hans-Georgs Gadamer's 'Wahrheit und Methode' " Kurator: Prof. Dr. Danil Razeev
12.-15. Oktober 2010	Technische Universität Dresden. Herbstakademie „Nikolaus von Kues“. Organisiert von: Prof. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Lehrstuhl für

Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft, Institut für Philosophie, Philosophische Fakultät der Technischen Universität Dresden, Dr. Susan Gottlöber, Maynooth/Irland, Prof. Dr. Walter A. Euler, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, Direktor des Instituts für Cusanus-Forschung an der Universität Trier und der Theologischen Fakultät Trier, HD Dr. Viki Ranff, Dozentin am Institut für Cusanus-Forschung, Trier

- 12.-15. Oktober 2011 Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Trier. Herbstakademie "Nikolaus von Kues". Organisiert von: Prof. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft, Institut für Philosophie, Philosophische Fakultät der Technischen Universität Dresden, Dr. Susan Gottlöber, Maynooth/Irland, Prof. Dr. Walter A. Euler, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, Direktor des Instituts für Cusanus-Forschung an der Universität Trier und der Theologischen Fakultät Trier, HD Dr. Viki Ranff, Dozentin am Institut für Cusanus-Forschung, Trier
- 9.-11. Mai 2014 Seminar an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Tegernsee. Workshop: „Gott als Können-Ist (*possest*) und Können selbst (*posse ipsum*). Die Gotteslehre des Nikolaus von Kues“. Organisiert von: Prof. Dr. Isabelle Mandrella und Prof. Dr. Martin Thurner, LMU München
- 17.-30. November 2015 *Bibliotheca Philosophica Hermetica*, Amsterdam. Forschung im Rahmen des Projektes: „Das Erbe des Nikolaus von Kues im Spiegel der Alchemie“
- 10/2017 – 12/2017 Deutsches Historisches Institut Moskau, Archiv der Alten Akten, Russische Staatsbibliothek. Forschungstätigkeit im Rahmen des Projektes zum Thema: „Die deutsche Alchemie der Renaissance im Russischen Reich: Sternhals, Trithemius, Paracelsus“
- 1.-5. Mai 2018 Cusanus Hochschule, Bernkastel-Kues, Rheinland-Pfalz. Summer School – 2018: „Naturphilosophie nach dem Ende der Natur?“. Organisiert von: Prof. Dr. Harald Schwaetzer, Dr. Susann Kabisch

TEILNAHME AN KONFERENZEN

ca. 60 Vorträge und Vorlesungen an verschiedenen Universitäten, Hochschulen und Akademien in Deutschland, Russland, Frankreich, Italien, Finnland, in der Schweiz und der Ukraine

ORGANISATIONSERFAHRUNG

- 17.-18. November 2012 Internationale Tagung: „Johannes von Trittenheim (1462-1516): Seine Silhouette im Lichte der Epoche“
Ort: Bernkastel-Kues (Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte) und Trittenheim (Trithemius-Geburtshaus; Rathaus der Gemeinde Trittenheim)
Organisation: Dr. Matthias Vollet, Dr. Witalij Morosow
10. Juli 2016 Kolloquium: „Gelebte Einheit und versöhnte Vielfalt: *De pace fidei* des Nikolaus von Kues“
Ort: Bernkastel-Kues (Cusanus-Geburtshaus; Bibliothek des Cusanusstiftes)
Organisation: Dr. Herbert Hoffmann, Dr. Witalij Morosow
29. August 2018 Vorlesung von Herrn Dr. Pirmin Meier: „Paracelsus, ein Vorbote des wissenschaftlichen Austauschs von West-Europa mit Russland“
Ort: St. Petersburg (Russische Akademie der Wissenschaften)
Organisation: Dr. Witalij Morosow

PUBLIKATIONEN

ca. 40 Veröffentlichungen in verschiedenen deutschen, schweizerischen, italienischen und russischen Sammelbänden und Zeitschriften

Eine Monographie auf Deutsch:

Morosow, Witalij N.: Das Erbe des Nikolaus von Kues im Spiegel der Alchemie. Münster: Aschendorff Verlag 2018. – 268 S. ISBN: 978-3-402-16005-3

MITGLIEDSCHAFTEN

2009 – 2012	Mitglied des Rates junger Wissenschaftler an der Philosophischen Fakultät der Staatlichen Universität St. Petersburg
2009 – bis heute	Mitglied der Cusanus-Gesellschaft St. Petersburg
2011 – bis heute	Mitglied der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

BESONDERE KENNTNISSE

IT-Kenntnisse:

MS Office-Paket: sehr gut

Sprachkenntnisse:

Russisch: Muttersprache

Deutsch: sehr gut

Englisch: sehr gut

Italienisch: Leseverstehen

Ukrainisch: Leseverstehen

Polnisch: Leseverstehen

Latein: sehr gut

Paläographie der lateinischen Sprache (14.-15. Jh.): sehr gut

06.01.2021